

Kritik an Baumfäll-Plänen

Der Runde Tisch will vor der Sanierung der Ulrichstraße in Leer die Meinung der Anlieger einholen.

LEER. Der Vorstand des Runden Tisches in Leer hat jetzt Bürgermeister Wolfgang Kellner eingeladen, um zeitnah gemeinsam eine Versammlung für Anlieger der Ulrichstraße durchzuführen, damit die Sanierungspläne diskutiert werden können. Der Vorstand sei auf Grundlage eines Vortrags der Verwaltung nicht davon ausgegangen, „dass der Baumbestand derart gefährdet wird“. „Damit sind wir auch nicht

einverstanden und werden einer so weit gehenden Baumfällaktion keinesfalls zustimmen“, betont Dr. Hartmut W. Fischer vom Vorstand. Auch wenn ein Sanierungsbedarf festzustellen sei, müsse die Meinung der Anlieger gehört werden.

Erst dann könnten konkrete Überlegungen für eine Planung angestellt werden.

Dafür müsse ein Kompromiss gefunden werden, den alle mittragen könnten. Letztendlich leisteten die Grundstückseigentümer mit dem Sanierungsvermerk im Grundbuch ihrer Grund-

stücke einen wesentlichen Beitrag zu den Sanierungsvorhaben und müssten deshalb einbezogen werden. „Auch alle anderen Nutzer müssen auf die Planungen Einfluss nehmen können“, so Fischer. Der Vorstand des Runden Tisches möchte,

dass „der historisch gewachsene Charakter der Straße erhalten bleibt“ und sich durch die Sanie-

„Der historisch gewachsene Charakter der Straße soll erhalten bleiben“

Dr. Hartmut W. Fischer

rung keine „gesichtslose Einheitsstraße“ ergebe.

Bei der nächsten Versammlung des Runden Tisches sollen Anliegern der Sachstand und die Gutachten vorgestellt werden. -edb